

## Hinweise:

1. Wenn Sie eine Rechnung ausstellen oder eine Rechnung erhalten, prüfen Sie zur Sicherstellung des Vorsteuerabzugs beim Rechnungsempfänger anhand der folgenden Checkliste, ob alle gesetzlichen Vorgaben hierzu erfüllt sind.
2. Diese Checkliste können Sie auch bei Beanstandungen gegen fehlerhafte Rechnungen verwenden und dem Rechnungsaussteller zur Begründung Ihrer Einwendung beifügen.

### Checkliste für die Vollständigkeit von Rechnungen mit einem Bruttobetrag von über 250 Euro \*

Angabe auf der Rechnung enthalten (Nummern gem. § 14 Abs. 4 UStG)?			Fehlt
1a.	Vollständiger Name und vollständige Anschrift des Rechnungsausstellers	Pflicht	<input type="checkbox"/>
1b.	Name und Anschrift des Rechnungsempfängers	Pflicht	<input type="checkbox"/>
2.	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer bzw. Steuernummer des Rechnungsausstellers	Pflicht	<input type="checkbox"/>
3.	Ausstellungsdatum	Pflicht	<input type="checkbox"/>
4.	Fortlaufende Rechnungsnummer	Pflicht	<input type="checkbox"/>
5.	Menge und Bezeichnung der Ware und / oder genaue Bezeichnung von Art und Umfang der Leistung	Pflicht	<input type="checkbox"/>
6.	Zeitpunkt der Lieferung oder der Leistung / bei Vorschussrechnungen Zeitpunkt der Vereinnahmung des Entgelts sofern dieser feststeht und nicht mit dem Rechnungsdatum übereinstimmt	Pflicht	<input type="checkbox"/>
7a.	Nettobetrag, aufgeschlüsselt nach einzelnen Steuersätzen bzw. Steuerbefreiungen*	Pflicht	<input type="checkbox"/>
7b.	Hinweis auf im Voraus vereinbarte Skonti oder Rabatte	Pflicht	<input type="checkbox"/>
8a.	Umsatzsteuersatz in Prozent*	Pflicht	<input type="checkbox"/>
8b.	Hinweis auf Steuerbefreiung*	Pflicht	<input type="checkbox"/>
8c.	Umsatzsteuerbetrag*	Pflicht	<input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Angaben</b>			
	Gesamtbetrag (Bruttobetrag)	Keine Pflicht, aber sinnvoll	
	Nur Gesamtbetrag (statt 7a. und 8c gesondert)	Nicht zulässig!	
	Fälligkeitsdatum	Keine Pflicht, aber sinnvoll	
	Unterschrift des leistenden Unternehmers	Nicht notwendig	

\* Bei Leistungen mit unterschiedlichen Steuersätzen bzw. Steuerbefreiungen muss ein differenzierter Ausweis, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Steuersätzen bzw. Steuerbefreiungen, erfolgen.

### Checkliste für die Vollständigkeit von Rechnungen mit einem Bruttobetrag bis 250 Euro\*

Angabe auf der Rechnung enthalten? (Nummern gem. § 33 UStDV)			Fehlt
1.	Vollständiger Name und vollständige Anschrift des Rechnungsausstellers	<b>Pflicht</b>	<input type="checkbox"/>
2.	Ausstellungsdatum	<b>Pflicht</b>	<input type="checkbox"/>
3.	Menge und Bezeichnung der Ware und / oder genaue Bezeichnung von Art und Umfang der Leistung	<b>Pflicht</b>	<input type="checkbox"/>
4a.	Das Entgelt und den darauf entfallenden Steuerbetrag in einer Summe	<b>Pflicht</b>	<input type="checkbox"/>
4b.	Umsatzsteuersatz in Prozent	<b>Pflicht</b>	<input type="checkbox"/>
4c.	Hinweis auf Steuerbefreiung	<b>Pflicht</b>	<input type="checkbox"/>

**\*Am 12.05.2017 wurde die Grenze für Kleinbetragsrechnungen rückwirkend zum 01.01.2017 von € 150 auf € 250 angehoben.**

### Zusatzangaben in Sonderfällen

Angabe auf der Rechnung enthalten (Nummern gem. § 14 Abs. 4 UStG)?		Fehlt
9.	Hinweis auf zweijährige Aufbewahrungspflicht des Rechnungsempfängers, <u>bei Lieferungen oder Leistungen an Privatpersonen im Zusammenhang mit einem Grundstück</u>	Pflicht <input type="checkbox"/>
	Hinweis explizit „Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers“ in Fällen des § 13b Abs. 2 UStG - in diesen Fällen sind Netto-Rechnungen auszustellen, es entfallen die obigen unter 8a-8c genannten Angaben. Hierunter fallen insb. <b>Bauleistungen / Gebäudereinigungen</b> an Unternehmen, die selbst derartige Leistungen erbringen. Dies gilt auch bei Bezug für den privaten Bereich. (Bauleistungen = Werklieferungen und sonstige Leistungen, die der Herstellung, Instandsetzung, Instandhaltung, Änderung oder Beseitigung von Bauwerken dienen mit Ausnahme von Planungs- und Überwachungsleistungen)	Pflicht <input type="checkbox"/>
2.	<p>Gutschriften im umsatzsteuerlichen Sinne: Die Rechnungsausstellung erfolgt durch den <u>Leistungsempfänger</u>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsatzsteuer-Identifikationsnummer bzw. Steuernummer des <u>leistenden</u> Unternehmers (= Gutschriftsempfänger)</li> </ul>	Pflicht <input type="checkbox"/>
10.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Explizit die Bezeichnung „Gutschrift“ statt „Rechnung“</li> </ul> <p>Der Aussteller der Gutschrift sollte sich deshalb vom leistenden Unternehmer bescheinigen lassen, ob er umsatzsteuerpflichtige Umsätze erbringt und unter welcher Umsatzsteuernummer er beim Finanzamt erfasst ist. Diese Bescheinigung sollte bei den Buchhaltungsunterlagen aufbewahrt werden.</p> <p><b>Muster einer Bescheinigung</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Vereinbarungsgemäß werden Ihre Leistungen im Gutschriftsverfahren abgerechnet. Hierzu bitten wir um folgende Angaben:</p> <p>Name: _____</p> <p>Anschrift: _____</p> <p>Ausweis der Umsatzsteuer:    ja                    nein</p> <p>Umsatzsteuernummer bzw.</p> <p>Umsatzsteueridentifikationsnummer _____</p> </div>	Pflicht <input type="checkbox"/>